



**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

Mo., 14. September | 16:30 - 19:30 Uhr
Grundschule
Am Wiesengrund 3, **Ahlten**

Mi., 16. September | 15:00 - 19:30 Uhr
Rotkreuz-Zentrum
Ringstraße 9, **Lehrte**



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

24331901_002626

→ Carolin Zitzelsberger → Cord Fricke → Sandra Bachfeld



**Ihre Immobilienprofis für Burgdorf,
Uetze, Lehrte und Sehnde.**

Tel.: 0511 279 144-39



ImmobilienVermittlung
Hannover GmbH

36601801_002625

Schülerjob gesucht!

**Zeitung austragen
&
Geld verdienen**

Komm zu uns!

**bewerben und arbeiten bei der
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH**

freie Gebiete:

Burgdorf
Hämelerwald
Neuwarmbüchen
Wettmar
Lehrte
Kolshorn
Ramlingen

einfach bewerben:

online, telefonisch
(0800 1234 399)
oder über **WhatsApp**



Marktspiegel

24925201_002626

expert

Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE



Pokémon tonies

Verschiedene Tonie
Pokémon Figuren

**14.99
JE**

15790301_002626

Begegnungsstätte seit vier Jahrzehnten nutzbar

„Tag der offenen Tür“ mit unterhaltsamem Programm gefeiert

LEHRTE. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Begegnungsstätte an der Goethestraße 12 hatte die Stadtverwaltung zu einem festlichen Tag der offenen Tür eingeladen. Unter dem Motto „40 Jahre ... und kein bisschen leise ... Gemeinsam stark – gestern, heute und morgen“ gab es unterhaltsames Programm mit Tanzvorführungen, Chorgesängen und Unterhaltungsmusik. Die Freizeiteinrichtung für Menschen im Alter ab 60 Jahre ist Begegnungsort und wird vielfältig genutzt.

Sozialarbeiterin Nadine Francksen aus der Stadtverwaltung erklärt: „Freizeitangebote sind in Lehrte und in der Umgebung vielfältig vorhanden, jedoch ist es für viele oft eine Überwindung, diese erstmalig alleine aufzusuchen.“ Willkommen sind Besucher beispielsweise beim Nachmittagscafé oder zur Teilnahme an einer Tanz-, Chor- oder Gymnastikgruppe. Zudem sind Ehrenamtliche gesucht. „Engagement reicht von der Mitarbeit in bestehenden Gruppen bis hin zum Einbringen neuer Ideen“, ergänzt Wilhelm Busch, der ehrenamtliche Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Begegnungsstätte



Anlässlich des 40-jährigen Bestehens wurde eine Gartenlounge an der Goethestraße aufgebaut.
Foto: Stadt Lehrte

Goethestraße. Seit 1986 gibt es die Begegnungsstätte an der Goethestraße. Das Gebäude wurde von der Stadt Lehrte langfristig angemietet. Im Sommer 2025 wurde es umfassend saniert. Es gibt Raum

für Beratung, Bildung, Information und Freizeitgestaltung. Professionelle Beratungsteams aus Hannover und der Region nutzen die Räume für Sprechstunden. Die Begegnungsstätte bleibt ein Ort des lebenslan-

gen Lernens. Regelmäßig finden Bildungs- und Informationsveranstaltungen rund um Themen wie Gesundheit, Vorsorge, altersgerechtes Wohnen und soziale Absicherung statt.

Wärmeversorgung geplant

Bestandsanalyse der Stadtverwaltung online

LEHRTE. In Kooperation mit der energy AG und der IP Syscon erstellt die Stadtverwaltung eine strategische kommunale Wärmeplanung. Das Projekt soll den Übergang zu erneuerbaren Energien aufzeigen. Neben einer starken Verminderung der Treibhausgasemissionen stärkt der Umstieg auf lokale Energiequellen die regionale Wertschöpfung und sichert die langfristige Versorgung. Zudem soll Unabhängigkeit von fossilen Energieimporten sowie globalen Krisen entstehen. Gleichzeitig soll die Wärmeplanung eine verlässliche Orientierungshilfe für zukünftige private Heizentscheidungen geben, indem sie aufzeigt, welche klimafreundli-

chen Versorgungsformen in den jeweiligen Stadtgebieten technisch und wirtschaftlich möglich sind. Eine Bestands- und Potenzialanalyse wurde erstellt, so dass es Angaben zum Wärmebedarf, zu vorhandenen Wärmenetzen, zu Heizungsträgern sowie zu Gebäudedaten gibt. Parallel dazu wurden die Potenziale für erneuerbare Energieträger zur Wärmeerzeugung sowie Einsparmöglichkeiten durch Gebäudesanierungen im gesamten Stadtgebiet untersucht.

Nach Angaben der Stadtverwaltung gibt es folgende Erkenntnisse:
• Hohe Abhängigkeit von fossilen Energieträgern: Der Jahresheizenergieverbrauch im Stadt-

gebiet wird derzeit noch zu circa 70 Prozent aus Erdgas gedeckt, gefolgt von Heizöl mit circa 13 Prozent. Strom als Energieträger wird aktuell nur sehr selten für Wärmeanwendungen genutzt.
• Vielfältige grüne Potenziale vor Ort: Um die Wärmewende erfolgreich umzusetzen, wurde eine Vielzahl erneuerbarer und klimafreundlicher Energiequellen untersucht. Zu den analysierten Potenzialen zählen unter anderem die oberflächennahe und tiefe Geothermie, Umweltwärme aus Gewässern und Abwasser sowie Solarthermie auf Dach- und Freiflächen. Auch unvermeidbare industrielle Abwärme, Biomasse und Photovoltaik wurden eingehend geprüft.

• Sanierung als Schlüsselkomponente: Die Erfassung der Einsparpotenziale verdeutlicht, dass Gebäudesanierungen einen wesentlichen Beitrag leisten können. Dabei muss es nicht immer eine kostenintensive Komplettsanierung sein. Bereits kleinere Maßnahmen wie der Austausch von Fenstern oder die Dämmung der Kellerdecke reduzieren den Energiebedarf spürbar und bereiten Gebäude optimal auf den effizienten Betrieb beispielsweise einer Wärmepumpe vor.

Die detaillierten Zwischenergebnisse können auf der Internetseite www.lehrte.de unter „Dokumente und Präsentationen“ eingesehen werden.

Fest im Garten für den guten Zweck

Einweihung des Außengeländes am Rosemarie-Nieschlag-Haus

LEHRTE. Am Sonntag, 20. September wird am Rosemarie-Nieschlag-Haus an der Iltener Straße 21 gefeiert. Von 11 bis 17 Uhr veranstalten der Förderverein Evangelische Altenpflege und die „Brigitte und Rosemarie Nieschlag Stiftung“ eine öffentliche Wohltätigkeitsveranstaltung unter dem Motto „Wir haben fertig“. Fertiggestellt ist nach längerer Bauphase das Gesicht zur Straße des Rosemarie-Nieschlag-Hauses. Ab 11 Uhr findet ein Programm mit viel Musik und Tanz statt. Die Samba-Gruppe „SambaZamba“ der Musikschule Ostkreis Hannover, „Der Musikcocktail“, die Tanzgruppen des LSV, die Mitmachclownin „Sorina“ und das Lehrter Blasorchester sorgen für ein unterhaltsames Programm für alle Altersgruppen. Natürlich darf auch die Verpflegung mit Bratwurst vom Grill, Pommes frites, einer Salatbar und Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Für die durstigen Gäste steht ein Ausschankwagen mit frisch Gezapftem und alkoholfreien Geträn-



Der Eingangsbereich am Rosemarie-Nieschlag-Haus wurde umgestaltet.
Foto: privat

ken auf dem Veranstaltungsgelände. Eine Wohltätigkeitsstomola mit tollen Preisen wartet ebenso auf die Besucher, wie eine Hüpfburg und weitere Spielgeräte für die Kids. An einigen Flohmarktständen kann man ein Schnäppchen machen, und an einem Infostand des För-

dervereins kann man sich über die Arbeit des Vereins und über die Stiftung informieren. Unter einigen Zelten kann man sich also die ganze Zeit vergnügen und sich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern auf dem schönen Außengelände aufhalten. Gäste sind willkommen.

Geschäftsstelle bleibt geschlossen

BURGDORF (R/FH). Die Geschäftsstelle von HAZ, NP und Marktspiegel in Burgdorf bleibt wegen Personalausfalls ab Montag, 14. September, bis auf Weiteres geschlossen. Eine alternative Anlaufstelle ist die Haupt-Geschäftsstelle, Lange Laube 10, in Hannover. Eintrittskarten können auch unter tickets.haz.de bestellt werden. Sobald ein Termin für die Wiedereröffnung der Burgdorfer Geschäftsstelle an der Marktstraße 16 feststeht, werden wir darüber informieren.

Einbruch in Supermarkt

LEHRTE. Am 4. September im Tatzeitraum 2.21 bis 2.23 Uhr verschafften sich Täter gewaltsam Zutritt zum Supermarkt an der Germaniastraße. Entwendet wurden diverse Tabakwaren.

Turnier für Doppelkopf und Skat

STEINWEDEL. Die Siedlergemeinschaft lädt für Freitag, 18. September um 18 Uhr zum diesjährigen Doppelkopf- und Skatturnier ein. In der Gaststätte Landlust, Am Sportheim 4, gibt es einen geselligen Abend mit spannenden Spielrunden, mit netten Gesprächen und bei etwas Kartenglück auch mit tollen Preisen. Die Veranstaltung ist offen für alle. Egal ob alte Hasen oder frischgebackene Spieler, jeder ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist möglich bis zum 17. September auf der Internetseite steinwedel.imwwe.de, Rubrik Termine.

LESERBRIEF

Zum Bericht „Es wird alles verkauft, was verkauft werden kann“ in der Marktspiegel-Ausgabe vom 29. August, Seite 5, erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief: „Mit Verwunderung habe ich den Artikeln über den Dorfladen Immensen gelesen. Ich bin selbst etwa 25 Jahre in der Baubranche tätig gewesen. In Lehrte habe ich die Edeka Märkte in Ahlten und Hämelerwald gebaut. Weiterhin im Nord- und Ostdeutschen Raum mit meinen Partnern etliche Märkte entwickelt und erstellt. Das Aufkommen und die Entwicklung von Dorfläden ist nicht neu. Die Unterversorgung in ländlichen Regionen hat dazu geführt. Die Entstehung des Dorfladens in Immensen habe ich allerdings nicht verstanden. Zwischen dem Edeka Markt in Arpke und den Märkten in Lehrte war dieser Standort zum Scheitern verurteilt. Diese Auffassung habe ich gegenüber Ratsmitgliedern und Bürgern vor Baubeginn mehrfach geäußert. Aber für Herrn Clement war die Entstehung des Dorfladens wohl eher ein politisches Prestigeobjekt und nicht nur eine Herzensangelegenheit. Entgegen der Meinung von Herrn Clement hat sich das Kaufverhalten der Bürger lange vor 2020 verändert. Das war auch für Laien unschwer erkennbar. Ich bin 1993 in diese Branche eingestiegen. Der Trend weg von Tante Emma und hin zum Discounter oder Vollversorger war überall sichtbar. Man konnte das beklagen, aber es war eben der Trend. Mit der Genehmigung von großen Einzelhandelsobjekten auf der grünen Wiese hat die Politik nicht unwesentlich dazu beigetragen. Sie heute also einen schlanken Fuß zu machen (Wenn wir das gewusst hätten...). Das ist mehr als naiv und eine Ohrfeige für alle Anleger.“

Günter Altmann, Lehrte